



Jodel-Wochenende vom 8. auf 9. Juli auf der Hochries

Beitrag

Wenn sich eine Sennerin mit der Nachbaralm verständigen wollte, dann stimmte sie einen lauten Jodler oder Juchzer an. Jodeln ist aber nicht nur was für Sennerinnen, sondern kann jede/r lernen – ob Urbayer oder Norddeutscher.

Jodeln ist Singen ohne Text. Stattdessen werden Silbenfolgen wie beispielsweise “Holaria” oder “Holadjo” gesungen. Die Stimmtherapeutin und Jodellehrerin, Ruth Seebauer, zeigt, wie einfach es geht: Lockernde Stimmbildungsübungen führen über zu staden, improvisierten und kraftvollen mehrstimmigen Jodlern. Besonders schön ist das Jodeln in freier Natur, weil man hier seiner Stimme so richtig freien Lauf lassen kann.

Daher steigen wir gemeinsam am Samstagmittag auf einem schönen Bergweg zum aussichtsreichen Hochrieshaus auf, wo gleich nach dem Kaffee die erste Jodeleinheit stattfindet. Am Sonntag nach dem Frühstück geht es wieder frisch ans Jodeln und nach der Mittagspause führt Sie die Bergwanderführerin Josefine Lechner auf kleinen Steigen durch den Eiskeller und das Paradies zurück ins Tal. Genießen Sie die befreiende Wirkung von Wandern & Jodeln und lassen Sie sich anstecken von alpenländischer Lebensfreude!

Weitere Informationen und Anmeldung erbeten unter www.heimat-entdecker-touren.de oder 01578 2031156.







Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim
5. Samerberg